Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

BAFzA

Fachtagung

Antisemitismus in der politischen Bildung – Herausforderungen und Praxiserfahrungen

31. März 2026, Bildungszentrum des Bundes Barth/Gutglück

Antisemitismus in der politischen Bildung – Herausforderungen und Praxiserfahrungen

Seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 ist in Deutschland die Zahl der antisemitischen Vorfälle und Straftaten angestiegen. Zu beobachten ist, dass Antisemitismus in immer neuen Erscheinungsformen auftritt und Ankerpunkt für verschiedene extremistische Vorurteile, Weltbilder und Ideologien ist. Dies macht eine stetige Weiterentwicklung und Anpassung von Bildungsangeboten und Methoden in der antisemitismuskritischen Bildungs- und Präventionsarbeit notwendig. Gleichzeitig bedarf es der Vernetzung und Sichtbarmachung dieser Angebote und Methoden.

Die Fachtagung widmet sich den aktuellen Herausforderungen und praktischen Erkenntnissen in der antisemitismuskritische Bildungs- und Präventionsarbeit. Im Fokus der Tagung steht der Austausch über bewährte Methoden und erfolgreiche Seminare und Projekte. Die interaktive Ausrichtung der Fachtagung ermöglicht es den Teilnehmenden, direkt mit Expertinnen und Experten und Initiativen in Verbindung zu treten, die in der antisemitismuskritischen Arbeit aktiv sind. Ziel ist es, durch Vernetzung und den Dialog mit Fachleuten, Impulse für die Bildungsarbeit zu setzen und den Teilnehmenden konkrete Handlungsoptionen und Werkzeuge an die Hand zu geben.

Folgende Fragen stehen im Zentrum der Fachtagung:

- Ist der Antisemitismus in Deutschland wieder zurück – oder war er niemals weg?
- Mit welchen Herausforderungen im Umgang mit Antisemitismus und in der Antisemitismusprävention sind Akteuren der politischen Bildung im pädagogischen Alltag konfrontiert?
- Wie lassen sich innovative Ansätze und Methoden politisch-historischer Bildung in die Bildungspraxis übertragen?
- Welche Rolle fällt zivilgesellschaftlichen Akteuren, Vereinen und Schulen bei der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit zu?
- Welche Strukturen gibt es in Mecklenburg-Vorpommern und wie können Teilnehmende an Bildungsformaten für das Thema Antisemitismus sensibilisiert werden?

Programm

Dienstag, 31.03.2026

09:00-10:00 Uhr	**Ankunft & Anmeldung**
10:00-10:15 Uhr	**Begrüßung und Einführung ins Programm** Michael Anders, Leitung Bildungszentrum des Bundes Barth/Gutglück
10:15-11:00 Uhr	**Keynote -Einführungsvortrag** „Antisemitismus mit Bildung begegnen - Ansätze, Anforderungen und Herausforderungen“ Kai E. Schubert, Antisemitismusforscher und Politischer Bildner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter HWR Berlin
11:00 Uhr	**Impulsvortrag** Nikolaus Voss, Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus in Mecklenburg-Vorpommern **Podiumsgespräch** Nikolaus Voss, Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus Michael Anders, Bildungszentrum des Bundes Barth/Gutglück
12:00-13:00 Uhr	**Mittagspause**
13:00-13:30 Uhr	**Einführung in das World Café Format** Vorstellung der Akteure und Methodik Michael Anders, Bildungszentrum des Bundes Barth/Gutglück
13:30-14:15 Uhr	**World Café (1. Runde)**

14:15-14:30 Uhr	**Kaffeepause**
14:30-15:15 Uhr	**World Café (2. Runde)**
15:15-15:30 Uhr	**Kaffeepause**
15:30-16:15 Uhr	**World Café (3. Runde)**

Thementische

Thementisch 1:	**Gedenkstättenfahrten, Elemente zur antisemitismuskritischen Bildungsarbeit in den Seminaren des BFD** Bildungszentrum des Bundes Barth/Gutglück
Thementisch 2:	**Ansätze und Methoden moderner Zeitzeugenarbeit** Zweitzeugen e.V. (angefragt)
Thementisch 3:	**Einblicke in Erscheinungsformen des gegenwärtigen Antisemitismus** DIA.MV
Thementisch 4:	**Regionale Bildungsarbeit zu jüdischem Leben und Zeitgeschichte** Max Samuel Haus Rostock
Thementisch 5:	**Games als Tool zur Wertevermittlung** Game Change Lab (angefragt)
Thementisch 6:	**Antisemitismuskritische Bildungsarbeit im Sport** Zusammen1
16:30-17:00 Uhr	**Round Up & Abschluss**
17:00 Uhr	**Ende der Fachtagung & Verabschiedung**

Organisatorisches

- Übernachtungen sind im Bildungszentrum auf Anfrage möglich.
  Das Zimmerkontingent ist begrenzt.
- Für die Verpflegungspauschale während der Veranstaltung berechnen wir pauschal 15 Euro pro Person.
- Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 10. März 2026 an biz-barth@bafza.bund.de.
- Für Informationen zur Barrierefreiheit kontaktieren Sie bitte vor Ihrer Anmeldung das Bildungszentrum unter der angegebenen Adresse.
- Ihre persönlichen Daten verwenden wir nur zur Planung der Veranstaltung. Nach deren Ende werden sie gelöscht.
- Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht. Sie haben die Möglichkeit dem für ihre Person zu widersprechen.

Veranstaltungsort

Bildungszentrum des Bundes
Barth/Gutglück
Wiesenweg 41
18356 Fuhlendorf

Notizen

Impressum

Herausgeber
Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
An den Gelenkbogenhallen 2 – 6, 50679 Köln

www.bafza.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 0221 3673-0
Fax: 0221 3673-4661
E-Mail: service@bafza.bund.de

Konzeption, Gestaltung und Druck
BAFzA

Stand:
März 2026